

**Die Mehlpreise und die Staatsfinanzen.**

Zur Vorbeugung von Mißverständnissen, zu welchen die Mehlpriiserhöhung vielfach Anlaß gegeben hat, ist es empfehlenswert, die Genesis dieser Maßnahme kurz zu rekapitulieren. Das Primäre war die Bilanz der Kriegs-Getreide-Verkehrsanstalt, die ein großes Defizit aufweist. Die Finanzgebarung der Kriegs-Getreide-Verkehrsanstalt hat kommerzielle Maßnahmen notwendig gemacht und im Zusammenhange damit ist die Mehlpriiserhöhung erfolgt. Von einer Maßnahme zugunsten des Staatschazes kann daher nicht die Rede sein. Erst jetzt kommt der Staatschaz in Frage, aber in dem Sinne, daß er im Interesse der Allgemeinheit ein großes Opfer auf sich nimmt!